gesimse durchschneiden. Zwischen den Fenstern der Flügel nur schlichte Füllungen. Seitlich gequaderte Lisenen.

Reichenstrafse Nr. 2. (Vergl. S. 279 Fig. 270). Schlichtes Wohnhaus von drei Fenstern Front mit zwei Obergeschossen. Der Grundrifs des Erdgeschosses ist im wesentlichen erhalten: Die grofse, im Kreuzgewölbe überdeckte Halle; die Gewölbmitte mit einer derben Stuckrosette verziert. Links die Haustür,

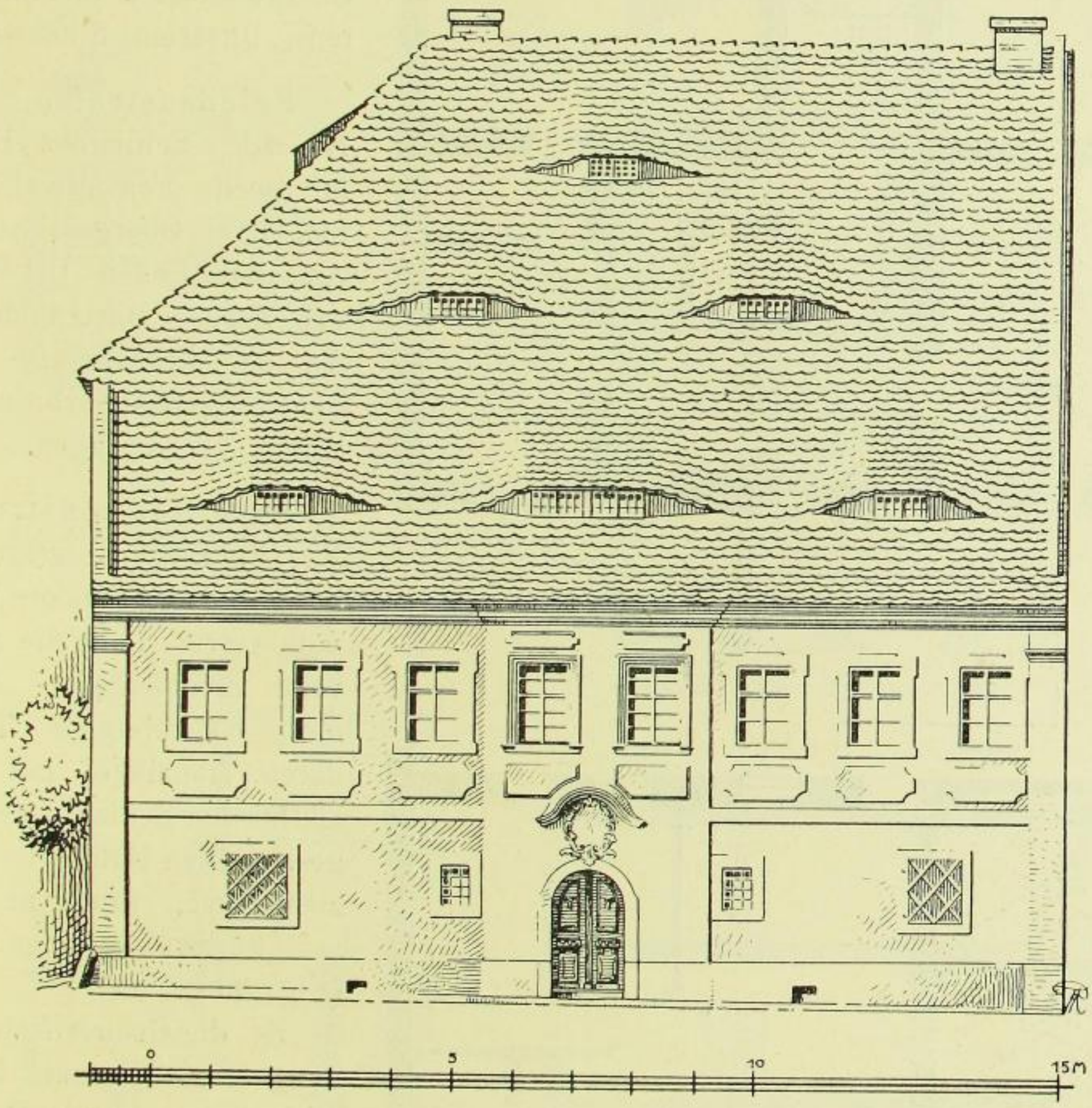


Fig. 299. Kesselgasse Nr. 36, Schauseite.

rechts das im Stichbogen geschlossene Ladenfenster; weiterhin rechts ein später eingebauter Laden.

Im ersten Obergeschofs eine bis zum Dach durchgehende Diele mit Oberlicht über dem quadratischen Treppenraum.

Im zweiten Obergeschofs eine den Umgang vermittelnde Galerie.

Die Fassade mit schlicht geputzten Gewänden, Lisenen und Füllungen.

Reichenstrafse Nr. 7. Wohnhaus von fünf Fenstern Front mit zwei Obergeschossen. Der Erker vor einem Fenster des ersten Obergeschosses ruht auf drei schlichten Steinkonsolen. Die Wandfläche gegliedert nur durch einige Gurtgesimse und schlichte Füllungen.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden